

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Du husi tet an dauiden scheim
getreuleichen die trew sein.
Alz er sich do vor an in lie
zu seinen ewarten er sie.
Vnd riet in das si an vnder wint
santen zu dauiden re chint.
Durch rechte warnung das war
jonathan vnd achynas.
Das si dauiden tarten chunt
die red an diser stund.
Die auf seinen leip do war erchanc
vnd die er absalon het wenant.
Das der weiz güt
sich dester paz behüt.
Das si das allez tarten im erchanc
die ewarten szechant.
Ir potschaft santen zu im hin
vil pald ir potschaft vnd ir wort.
Die si vernomen heten dort C.18.
Das erfriesch do absolon
zechant da nicht lenger seippe wart
er sant nach den potē auf die vart.
Vnd hiez si slachen sein man
wo si die poten chomien an.
Das si da narmen in den leip
do half in sot. Vnd em weip.
Die si mit grozzer vorcht starch
in em tisteren verparch.
Was das si an ir vngewin
in half mit manisen sorge ihm.
Was das si chomien an stric
him do nu last dauid.
Auf dem velo vor jericho
nach dem sagten si dauid do
Was im do enpoten war da
nach den maren cherti dauid sa.
Her wider über den jordan
vnd wegund sich do nide lan.
Vnd die seinen mit im
er herwerst in madianum
Vnd het doch in allen seinem her
nicht dann causent man ze we.

Du sampet sich do in dem selbe
da zu dauiden laut vil Gul
In madian mit grozzer chraft
Sobi der degen ellenthalst
Der chumb der amonyten
chom zu dauiden an den ziten
dem da vor dauiden hant
rech der amonyten lant.

In den tagen vnd auf der vart
do rabat zerstört wart.
Vnd da sein brüder wart erslagen
Amon alz ir mich hort sagen.
Der prach reichleich
vil present reich.
Von silber vnd vo golt
alz man ez wunschen solt
Vnd manik teurg golt vas
das man gen hoher gult mas.
Durch grozz reichait liechten schen
Von edlen tüchern seidein
Pracht er aus groze reichait
die pesten tepte so man seit.
Die iemant het bei den tagen
die hiez er mit der present trage.
Dauid vil nach wunscher gur
mit dienstleichen müter gur
n disen selben zeiten
wesamt sich vil weiten.
Absalon mit grozem her
er zost mit grozleicher wer
Von jerusalem gen gabaa
Vnd herberst schier da.
Gen dauid der auch do
last mit chraft vor jericho
Alz ich ew hie vor sagt
do dauid der vnuerzast.
Absalon thunst vernam
daz er so werleicht chom.
Do tailet er weisleicht gar
sein schar in drei schar.
Ethan von geth der weiz degen
solten einer schar gen streit pflegē.
Joab der frech weisant
solt mit werleicher hant
Die andern furen in den streit
nu nachent churtzleiche die zeit.
Das si streiten wolten
Vnd iren chriek verenden solte.
Dar nach alz got do wolt
daz er sich enden solt.
Da wolt auch mit seinen scharen
dauid zu dem streit varen.
Do sprach vo geth der weiz ethan
herr mein das solt du lan.
Vnd nicht zu dem streit chomien
du waist wol vnd hast verndoē.
Das dem veint auf dem leben
habent all sicherheit geben.